

**Gedenkstunde  
zum  
VOLKSTRAUERTAG**

**Sonntag, 13. November 2022  
um 14 Uhr**

**Hauptkirche St. Michaelis  
zu Hamburg**



**BÜRGERSCHAFT UND SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG**

**&**

**VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.  
LANDESV ERBAND HAMBURG**

# TOTENGEDENKEN

- Wir denken heute** an die Opfer von Gewalt und Krieg,  
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.
- Wir gedenken** der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,  
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder  
danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und  
Flüchtlinge ihr Leben verloren.
- Wir gedenken derer,** die verfolgt und getötet wurden,  
weil sie einem anderen Volk angehörten,  
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,  
Teil einer Minderheit waren oder deren Leben  
wegen einer Krankheit oder Behinderung  
als lebensunwert bezeichnet wurde.
- Wir gedenken derer,** die ums Leben kamen, weil sie Widerstand  
gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,  
und derer, die den Tod fanden, weil sie an  
ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.
- Wir trauern** um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,  
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,  
um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte,  
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.
- Wir gedenken  
heute auch derer,** die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind.  
Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus,  
Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.
- Wir trauern** mit allen, die Leid tragen um die Toten und  
teilen ihren Schmerz.

**Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung  
auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern,  
und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den  
Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.**

# Programm

Felix Mendelssohn (1809 - 1847)  
Sinfonia Nr. 1 für Streicher in C-Dur, Allegro

## **Begrüßung**

Karen Koop  
Vorsitzende Landesverband Hamburg  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

## **Gedenkrede**

Prof. Dr. Ursula Schröder  
Wissenschaftliche Direktorin am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der  
Universität Hamburg

## **Gedanken zum Volkstrauertag**

Benjamin Ganseforth  
Studierender an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr  
und ehemaliger Praktikant beim Volksbund Hamburg

Fanny Hensel (1805 - 1847)  
Streichquartett in Es-Dur, Romanze

## **Totengedenken**

Carola Veit  
Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft

Melodieüberarbeitung Friedrich Silcher (1789 - 1860)

## **Der gute Kamerad\***

Amelie Michallek, Viola

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)  
Streichquartett Nr. 3 in G-Dur, KV 156, Adagio

Es spielen das Moses Mendelssohn Kammerorchester und das Atlas Quartett mit Musiker:innen des Felix Mendelssohn Jugendorchesters (MJO) unter der Künstlerischen Leitung von Clemens Malich.

\*Der Tradition folgend wird die Melodie „Der gute Kamerad“ zur Erinnerung an die im Einsatz getöteten Soldaten gespielt. Sie erinnert zugleich an die Herkunft des Volkstrauertages als ein Gedenktag, der mit der Erinnerung an im Krieg getötete Soldaten seinen Anfang genommen hatte, nun aber nach dem Grauen der großen Kriege das Gedenken an alle Opfer von Krieg, Verfolgung und Gewaltherrschaft wachhält.



## **Erinnern für die Zukunft – Arbeit für den Frieden**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der Kriegstoten zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er betreut Angehörige, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird zum größten Teil von Mitgliedsbeiträgen und Spenden getragen. Als gemeinnütziger Verein mit humanitärem Auftrag unterhält er 832 Kriegsgräberstätten unterschiedlicher Form in 46 Staaten mit etwa 2,7 Millionen Kriegstoten sowie vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland.

Der Landesverband Hamburg sieht einen Schwerpunkt seines Engagements in der Jugend- und Bildungsarbeit. In internationalen Workcamps im In- und Ausland, Gedenkstättenfahrten sowie in Schulprojekten werden Jugendliche für die Folgen von Krieg und Gewalt sensibilisiert und zu aktiver Friedensarbeit motiviert.

Im Anschluss an die Gedenkstunde sammelt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Hamburg für seine Arbeit. Wir freuen uns über großzügige Spenden.

Spendenkonto: IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00, BIC COBADEFFXXX

### **Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg**

Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg  
Tel.: (040) 428 31 24 89, Fax: (040) 427 31 22 89  
[www.hamburgische-buergerschaft.de](http://www.hamburgische-buergerschaft.de)

### **Senat der Freien und Hansestadt Hamburg**

Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg  
Tel.: (040) 428 31 22 48, Fax: (040) 427 31 19 58  
[www.hamburg.de](http://www.hamburg.de)

### **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

#### **Landesverband Hamburg**

Brauhausstraße 17, 22041 Hamburg  
Tel.: (040) 25 90 91, Fax: (040) 2 50 90 50  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

### **Felix Mendelssohn Jugendorchester (MJO)**

in Trägerschaft von The Young ClassX e.V., Milchstraße 4, 20148 Hamburg  
Tel.: (040) 414 33 42 70, Fax: (040) 414 33 42 90  
[www.mjo-jugendorchester.de](http://www.mjo-jugendorchester.de)